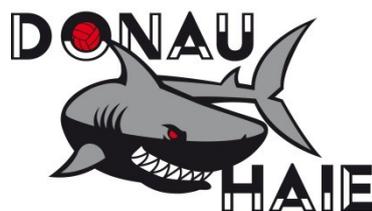


Sportfreunde Illerrieden e.V.

Abteilung Rollstuhlrugby



Sportfreunde Illerrieden e.V., Tulpenweg 8, 89186 Illerrieden

per E-Mail an sekretariat@gerwr.de

Deutscher Rollstuhlsportverband
Fachbereich Rollstuhlrugby
Vorstand

Sportfreunde Illerrieden e.V.
Abt. Rollstuhlrugby

Thomas Deussen
Abteilungsleiter

in aoJHV v. 12.10.2023 abgelehnt

Illerrieden, 21. September 2023

Antrag zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 12. Oktober 2023

Liebe Mitglieder des Vorstands,
liebe Vereinsvertreter,

Die Sportfreunde Illerrieden - Donauhaie - ersuchen den Vorstand des Fachbereichs Rollstuhlrugby mit dem nachfolgenden Antrag um eine Änderung der künftigen Gesamtausschreibung. Es wird **beantragt**, die Gesamtausschreibung dahingehend abzuändern, dass Spielerinnen und Spieler, die nach den bisherigen Regelungen aufgrund ihrer (internationalen) (Raus-)Klassifizierung nicht spielberechtigt sind, im deutschen Ligabetrieb mit 3.5 Punkten spielberechtigt sind. Dies soll für behinderte Spielerinnen und Spieler gelten und schließt gesunde Fußgänger:innen ausdrücklich aus.

Begründung:

Die vergangenen Saisons haben gezeigt, dass es für die aktiven Vereine zunehmend schwieriger wird, über eine ganze Saison hinweg eine spielfähige Mannschaft zu präsentieren und diese im Verletzungs-/ Krankheitsfall für Spieltage auch aufrechtzuerhalten. Vermehrt wurden Spieltage kurzfristig abgesagt bzw. in der Anzahl der Spiele deutlich reduziert, wobei die Kosten der teilnehmenden Teams für Anreise und Übernachtung sich in der Regel nicht mehr reduzieren ließen. Durch den aktuell geltenden Ausschluss werden betroffene Teams ganz erheblich eingeschränkt.

Rollstuhlrugby Deutschland ist - insbesondere seit der Corona-Pandemie - in der Situation, dass die Zahl der Aktiven und Spielwilligen erheblich zurückgegangen ist. Nimmt man nun spielwilligen Aktiven die Möglichkeit am Ligabetrieb teilzunehmen, erschwert man die Situation zusätzlich. Mit der beantragten Änderung würde eine Hürde beseitigt werden und die betroffenen Teams hätten einfachere Wege, eine spielfähige Linie aufrechtzuerhalten. Man sollte jeder Person, die Rollstuhlrugby spielen will, auch die entsprechende Möglichkeit bieten. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass sich das deutsche Klassifizierungssystem vom internationalen differenzieren will, ist die aktuell geltende

Beschränkung nicht nachvollziehbar und zudem nicht mehr zeitgemäß. Es liegt auf der Hand, dass etwaigen Gegnern hier auch kein nennenswerter Nachteil entsteht.

Für Rückfragen steht unser Trainer Thomas Schuwje unter schuwje11@web.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Deussen
Abteilungsleiter